

Handbuch der allgemeinen Geschichte.

Für höhere Lehranstalten und zur Selbstbelehrung für Gebildete.

Von Dr. W. Uffmann,

Professor am Collegium Carolinum, Lehrer der Geschichte am Obergymnasium
und an der höheren Lehrschule zu Braunschweig.

Zwei Bände (4 Theile, jeder zu etwa 20 bis 25 Bogen).

Erster Theil. Geschichte des Alterthums. Vierter Theil. Geschichte der neuesten Zeit.
gr. 8. Fein Velinpap. geh. Preis jedes Theiles 20 Sgr.**Abriß der allgemeinen Geschichte**

in zusammenhängender Darstellung auf geographischer Grundlage.

Ein Leitfaden für mittlere und höhere Lehranstalten.

Von Dr. W. Uffmann,

Professor am Collegium Carolinum, Lehrer der Geschichte am Obergymnasium
und an der höheren Lehrschule zu Braunschweig.

Dritter Abdruck.

gr. 8. Velinpap. geh. Preis 20 Sgr.

Kleine Weltgeschichte

oder

Geschichts-Katechismus in Gedächtnisversen

zu Uffmann's Abriß und Handbuch der allgemeinen Geschichte.

Schulangebe mit Anmerkungen unter dem Texte.

gr. 8. Fein Velinpapier. geh. Preis 6 Sgr.

Verlag, Druck und Papier von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

Die Tendenz der beiden Lehrbücher ist, eine klare zusammenhängende Uebersicht über den Entwicklungsgang der Menschheit zu geben, damit durch dieselbe die Grundlage einer richtigen Einsicht in die Gegenwart und in die Aufgaben der Zukunft gewonnen werde.

Den heutigen Anforderungen der Wissenschaft wie des praktischen Lebens hat der Verfasser insbesondere auch dadurch zu genügen gewußt, daß er die Methode Carl Ritter's, nach welcher das Menschenleben in seinem Zusammenhange mit der Natur betrachtet wird, durchgreifend auf die Geschichte angewandt hat, was bisher wohl noch in keinem geschichtlichen Lehrbuche in gleicher Vollständigkeit geschehen ist.

Das Vorwort des Handbuchs bezeichnet die Geschichtsauffassung, von welcher der Verfasser ausgegangen ist, durch Hinweisung auf die Worte des Prinzen Albert — als Vorsitzenden der Ausstellungs-Commission für die große Industrie-Ausstellung im Jahre 1851:

„Wir leben in der Zeit eines wunderbaren Ueberganges, welche der Verwirklichung des großen Zieles, auf das in der That die ganze Weltgeschichte gerichtet ist, der Darstellung der Einheit der Menschheit, rasch zustrebt, nicht einer Einheit, welche die Gränzen niederreißt und die besonderen Charakterzüge der verschiedenen Nationen der Erde vernichtet, sondern mehr einer Einheit, welche das Ergebnis und Erzeugnis der nationalen Verschiedenheiten und mit einander wetteifernden Volkscharaktere ist.“

In Uebereinstimmung mit der hier ausgesprochenen Geschichtsauffassung hat der Verfasser bei Anlage seiner Werke den pragmatischen Gesichtspunkt mit voller Consequenz durchgeführt, »den Fortschritt der menschheitlichen Bildung im Zusam-

9 B6